

Hallo Werner, hallo Leute
dieser Rees soll euch sagen heute,
das genau vor achtzig Jahr



ein Knabe

die Welt erblickte mit Geschrei und Hurra!

Heute jedoch steht hier geschrieben
Werner, wo sind bloß die Jahre geblieben!

Wenn ein Mensch denn 80 Jahre ist



viel Aufmerksamkeit ihm ist gewiß.

- 2 -

Er ist bekannt, ging den Weg nicht alleine
ein Fremdwort für ihn die Langeweile.

Und so haben sich für den heutigen Tag
zahlreiche Gratulanten angesagt.
Die Verwandtschaft, die Freunde,
der Herr Pastor und Bekannte



sind nur einige von mir hier genannte.

Jeder hier auf seine Weise
betrachtet dich Werner von gemeinsamer Zeitreise.

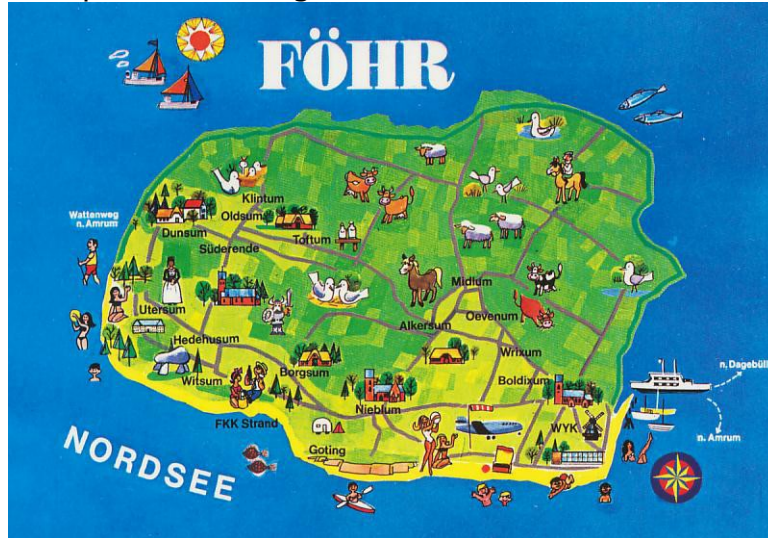
- 3 -

Deshalb sage ich es frei heraus mein lieber Werner
ich war zum Interview bei Johannes B. Kerner.

Ich erzählte ihm von gemeinsamen Zeiten
als wir ab und an in der Sache taten streiten.
Oftmals kamst Du die Treppe zum Clubheim herauf
dein erster Satz: also Kinnings, nun passt mal auf.

Auch sagte ich Du seiest sehr belesen
Gesetze würden bei Dir nicht in der Schublade verwesen.

Ich sprach von Segeltouren nach Amrum + Föhr



- 4 -

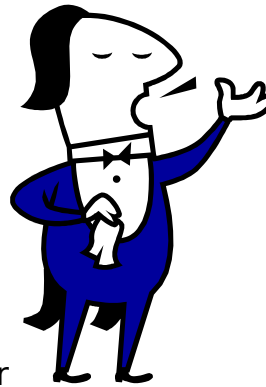


von Liedern zur Klampfe

und vieles mehr.

Eine Kostprobe möchte ich denn doch hier vorbringen
und bitte einfach mal mitzusingen.

Text und Melodie sind also nicht schwer



live gesungen von Werner

auf



Amrum bitte sehr!

- 5 -



An meiner Ziege hab ich Freude
sie ist ein wunderschönes Tier
Haare hat sie wie aus Seide
Hörner hat sie wie ein Stier!
Meck meck, Meck meck!
Meck meck, Meck, meck!

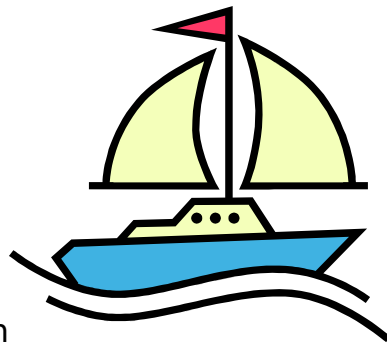
Ich glaube spätestens jetzt wird jedem hier klar
daß Werner schon früher gesellig war.

Brief und Siegel und meine Hand geb ich drauf
einen großen Teil kenne ich aus seinem Lebenslauf.

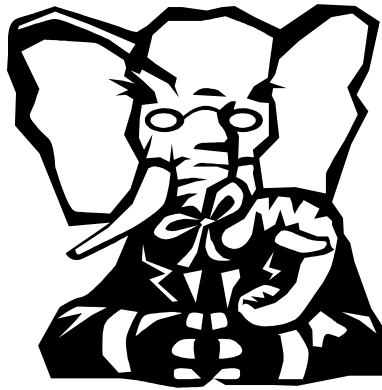
Und deshalb steht hier erneut geschrieben
Werner, wo sind bloß die Jahre geblieben.

- 6 -

Es begab sich zu einer Zeit - Anno weiß ich nicht mehr
Schwups saß er im Stadtrat - wen wundert`s da sehr.



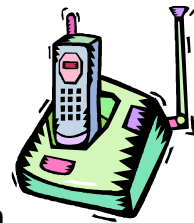
Nur noch Segeln mit gespanntem Achterliek
nix da, jetzt mach ich Kommunalpolitik.



Gott sei Dank war`s eine bürgerliche Partei
wo Werner war mit Elan und Eifer dabei.

- 7 -

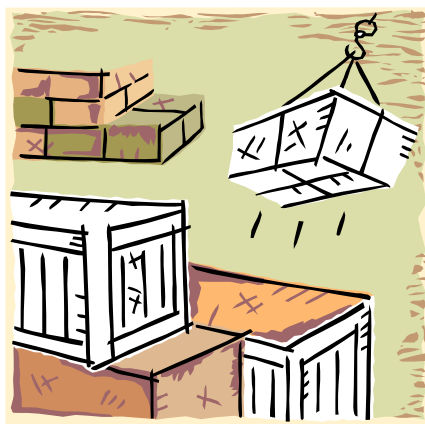
Um hier nur ein paar Punkte zu nennen,
einige werdet ihr davon noch kennen.
Mülldeponie, Maadewäldchen, „Saubere Stadt“ Aktion



stundenlang wurde alles bekakelt am Telefon

und da es zum Zeitpunkt noch keine Flatrate gab
hat Inge wohl Horror vor jeder Rechnung gehabt.

Von Anfang bis Ende - die ganze Litanei
Werner hängt sich rein - war stets mit dabei!
Selbst heute würde es mich nicht verblüffen
wolle er die Pläne vom Jade-Weser Port überprüfen.



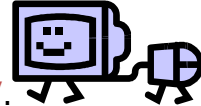
- 8 -

Eine weitere Geschichte - man glaubt es fast kaum
damit verwirklichte er sich wohl einen Traum.

Eines Tages steht er bei mir im Büro
und wollte hier denn mal eben so

Donnerwetter Werner, warum eigentlich genau

eine Kurzeinweisung in die E D V.



Ich muß sagen, dass mich das schon sehr berührte
was er jetzt wohl wieder im Schilde führte.

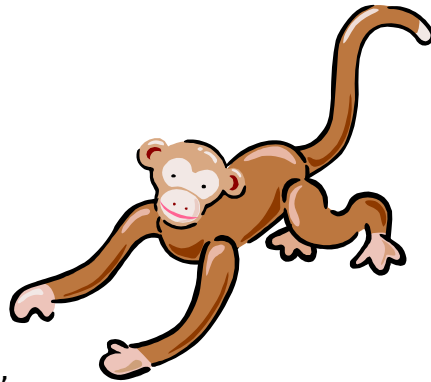
Das Schicksal aber nahm bereits seinen Lauf
macht nicht`s denkt sich Werner und nimmt es in Kauf.

Macht nicht einmal vor der Stadtgrenze Halt
ich dacht, ja ist er denn jetzt völlig durchgeknallt.

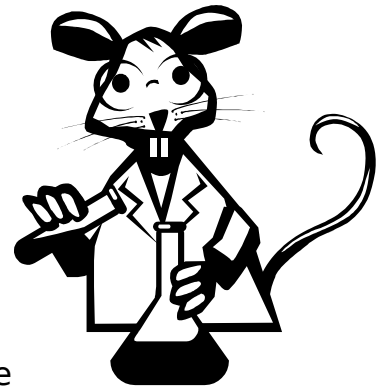
Ich fasse zusammen - Fallerie, Fallera
und will euch erzählen was wirklich geschah.

- 9 -

Völlig unerwartet für uns ging er hier ans Werk
und saß plötzlich im Vorstand vom Zoo Jaderberg.
Wer und was zum Teufel sein Interesse da weckte
oder er einfach sein Herz für Tiere neu entdeckte



ob Äffchen,



Beutelratte



oder Schakal

etwas besonderes muß es gewesen sein, allemal.

Eine Chance gibt es im heutigen Glamour
wenn Werner bricht das Schweigen der Lämmer.

Natürlich nur wenn Du es selber auch willst
und damit endlich unsere Neugierde stillst.

- 10 -

Was war das damals für eine Episode

war`s Ehrenamt oder ging`s auch um Kohle.

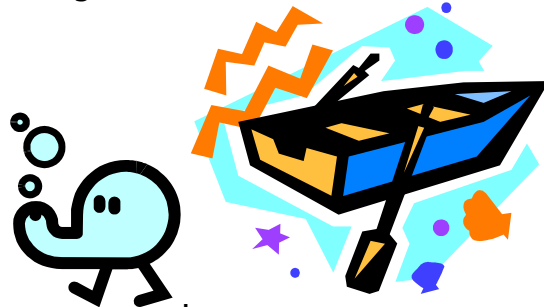
Letzteres glaub ich auf keinen Fall
eilt Dir doch voraus der werte Schall,
dass Du dich oft einsetzt mit Tücke und List
aber im Grunde stets ehrlich geblieben bist.

Für mich bleibt erstaunlich was ein einzelner Mann
im Leben so alles bewirken kann.
Und deshalb steht hier erneut geschrieben
Werner, wo sind bloß die Jahre geblieben.

Ein neues Kapitel schlag ich jetzt auf
hatte sogleich auch den Titel schon drauf
ich denke er passt als Reim in`s Gedicht
hier ist sie nun, Werners „unendliche Geschichte“.
Wie ich drauf komme - oh, ich will es euch sagen
die Geschichte die läuft nämlich schon seit Jahren.

- 11 -

Hatte Werner im Zoo schon mal Umgang mit Dumbo
gab`s im Segelclub ein Arbeitsboot, namens Jumbo



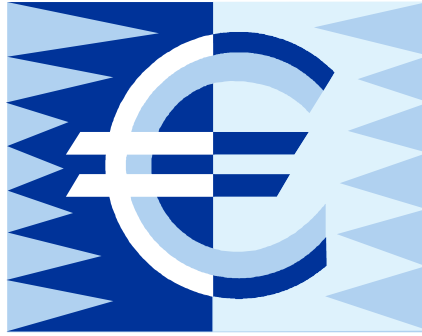
Als dieses Boot in die Jahre kam
Werner es unter seine Fittiche nahm.
Es gab keinen Grund ihm das zu verweigern
für eine Deutsche Mark konnte er es damals ersteigern.

Oh je, oh je, was hier noch so steht
hab ich etwa einen Finger in die Wunde gelegt?
Denn seither liegt dieses Fossil nun so vor sich hin
dreht sich in der Bootshalle im Uhrzeigersinn
und bereitet dann so manchem Magen
hin und wieder Unbehagen.

- 12 -

Seine Idee den Jumbo neu herzurichten
würde etliches an Haushaltsgeld vernichten.

Deshalb schlage ich als Kompromiß heute vor
und Werner bitte nimm es mit Humor,
du selber weißt, es wär jetzt soweit
als Rentner hast du eh keine Zeit,



steck keinen mehr hinein
es würde ein großer Fehler bloß sein.

Der Dampfer, der ist nun einmal Rott



den machst auch du heute nicht mehr flott.

Vertick das Dingsda und Augen zu
dann hat die liebe Seele endlich Ruh.

- 13 -

Von dem Erlös zum guten Preise
tue ein gutes Werk auf deine Weise.



Was macht er denn heute
wird er sich immer noch mit Problemen rumplagen
werdet ihr mich fragen



Oder sitzt er im Lehnstuhl
-nein, weit gefehlt
dafür ist er bekannt und zu sehr noch beseelt
von den Gedanken - und das immer schon

ein Mann der stets aufgeht für die Tradition.

- 14 -

Getreu dem Grundsatz - man soll nichts aufschieben
hat er sich der Geschichte des alten Hafens verschrieben



Foto: 30. März 2010

www.bildschutz.de - Freeware

www.bildschutz.de

damit sich unsere Nachfahren irgendwann
an die guten alten Zeiten erinnern kann.

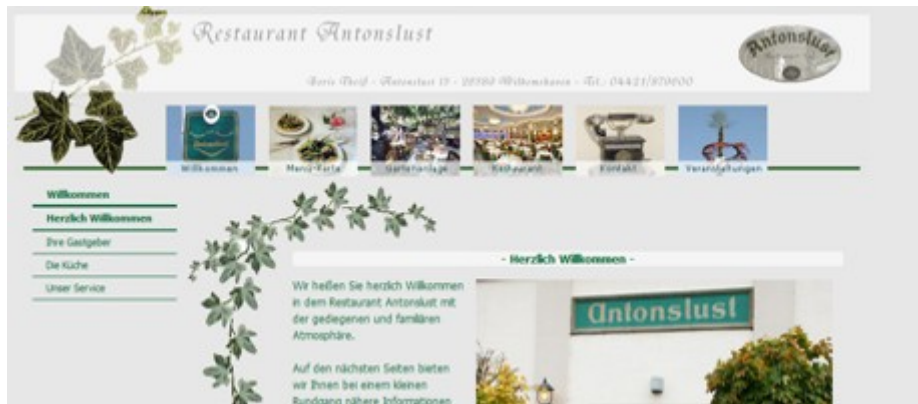
- 15 -

So basiert unser Reichtum - und das tut sehr gut
auf Menschen mit ihrem Gedankengut.

Heut sage ich danke für die besonderen Schoten
sie werden früher oder später zu solchen Anekdoten.

So etwas hat sich im Kopf festgeschrieben
Werner, wo sind bloß die Jahre geblieben!

Genug, genug flüstert der Kerner mir ins Ohr
lass uns anstoßen auf euren Werner Delor.
Erzähl mir nun noch – und das ganz ohne Frust
von der heutigen Einladung ins Gasthaus Antonslust.



- 16 -

Naja, was sollte ich denn hierauf wohl sagen
die Wahrheit ist seit einigen Tagen
dass wir den Tag heute vorgemerkt und nicht vergessen
um uns endlich einmal satt zu essen.

Verraten kann ich, so schlimm wird`s nicht sein
wir freuen uns einfach - dabei zu sein.

Haben uns für heute einiges vorgenommen
und sind auf diese Zeilen in Versform gekommen.

Im Moment fiel uns jedoch nicht mehr ein
was könnte denn noch so alles gewesen sein.

Wir müssen nun warten ganz ohne Verdruß
mit der Gewissheit daß du jetzt 90 werden mußt
um weitere Highlight`s von Dir zu erfahren,
die Fete allerdings, mußt du dann wieder bezahlen.

- 17 -

Ich komme zum Ende, mache wirklich jetzt Schluß
nur eines ich dir noch unbedingt sagen muß

in 53.33° Nord und circa 8° East
ist der Nabel der Welt – wo Du dein Leben genießt.



Manchmal klingt ein Shanty herüber vom Hafen



- 18 -

auf dem Deich wird geblökt von glücklichen Schafen.



Du kennst die Gezeiten und du kennst auch das Watt
was soll man dir noch schenken - einem, der sowieso schon alles hat.

Nehme von uns Seglern entgegen alles Gute und Liebe
und zur Erinnerung an heute ist hier deine Ziege.



- 19 -

Ein letztes Mal steht es hier nun geschrieben

Werner, wo sind bloß die Jahre geblieben.

Herzlichen Glückwunsch

